



Pfarrbrief Steinegg

zu den Heiligen Petrus und Paulus

07

19. - 02. – 05. 03. 2023

FASTENZEIT



Der einfach Lebende ist nicht Besitzer,
sondern Verwalter seines Besitzes.
Er kennt Zeiten des Feierns und Zeiten des Fastens.

Hansjörg Bräumer, in image

GOTTESDIENSTE – MESSINTENTIONEN

SO 19.02. 07. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Gebetstag	
07:00	Jahramt für Johann Resch und Katharina Vieider – Kesselmoos <u>Aussetzung und Anbetung</u>
10:00	Jahramt für Frieda Lantschner – Bergblick Amt für Richard Tauber zum 7. Hl. Messe für Hubert Mahlknecht Hl. Messe für Sebastian Daverda Hl. Messe für Maria Vieider – Pstoß <u>Aussetzung und Anbetung</u> von 11:00 – 12:00 und 14:00 – 15:00 Uhr
15:00	<u>Feierlicher Gebetsschluss</u>
MO 20.02. 10:00	HL. EUCHERIUS VON ORLEANS, Bischof Altersheim: Hl. Messe für Alois und Maria Simmerle – Weidentol
DI 21.02. 14:30	HL. PETRUS DAMIANI, Bischof/Kirchenlehrer Trauergottesdienst für Theresia Resch – Kröblmühl und Beisetzung
MI 22.02. 17:00 19:00 19:30	ASCHERMITTWOCH – Fast und Abstinenztag <u>Für die Kinder: Wort-Gottes-Feier und Ascheauflegung</u> Aussetzung und stille Anbetung Aschenweihe und Auflegung der Asche Amt für Johann Resch und Verstorbene Falser Hl. Messe für Lebende und Verstorbene Rosenheim
DO 23.02. 08:00	HL. POLYKARP, Bischof/Märtyrer Jahramt für Johann Pichler – Tschatscher Hons
FR 24.02. 08:00	HL. MATTHIAS, Apostel Hl. Messe als Dank und Bitte – Wiesbauer
SA 25.02. 19:30	HL. WALBURGA, Äbtissin Jahramt für Johanna Tschager – Unterwirtin Hl. Messe für Josef Rieder – Streitmoos Hl. Messe für Josef Tutzer – Herrnwies
SO 26.02. 01. FASTENSONNTAG – Andreas-Hofer-Gedenkfeier Tag der Hauskirche – Sammlung f. d. Kirchenchor	
07:00	Amt für Anton und Katharina Schroffenegger – Außerplatz
10:00	Amt für Lebende und Verstorbene Schönegg Hl. Messe für lebende und verstorbene Mitglieder des SKFV Hl. Messe für Verstorbene Glöf Heldengedenkfeier am Kriegerdenkmal
19:00	Glockengeläute zum Hausgottesdienst
MO 27.02. 10:00	HL. GABRIEL von der schmerzhaften Muttergottes, Mönch Altersheim: Hl. Messe für Rita Prackwieser Reiter
DI 28.02. 08:00	HL. SILVANA, Märtyrin Hl. Messe für Maria Lunger – Gschloar und Johanna

MI 01.03. 08:00 19:00 19:30	HL. ALBIN, Bischof Müttergebet im Weißenbild Aussetzung und Anbetung um geistliche Berufe Jahramt für Aloisia Auer Hi. Messe als Dank und Bitte für Peter Mahlknecht und Familien
DO 02.03. 08:00	HL. AGNES VON BÖHMEN, Äbtissin Hi. Messe für die Tommeleleut
FR 03.03. 08:00	WELTGEBETSTAG DER FRAUEN – Herz-Jesu-Freitag Hi. Messe für Paula Reiter v. d. Kfb
SA 04.03. 19:30	HL. KASIMIR, Königssohn - <u>Feier des Weltgebetstages</u> Amt für Alois Rieder – Kircher Hi. Messe für Alois und Katharina Lunger – Poster Hi. Messe für Gilbert Tschager Hi. Messe als Dank und Bitte
SO 05.03.	02. FASTENSONNTAG
07:00 10:00	Amt für Jordan Auer <u>Familiengottesdienst in der Fastenzeit</u> Jahramt für Daniel Weißensteiner, Hubert Brunner und Georg Weißensteiner Amt für Richard Tauber zum 30. Hi. Messe für Hubert und Peter Lantschner – Tschantnai Hi. Messe für Lebende und Verstorbene v. Jahrgang 1961

Wir feiern Aschermittwoch



Wir bekennen unsere Grenzen, unser Versagen und den Mangel an Liebe.
Wir bekennen, dass wir nicht immer dem Kreuz Jesu, das wir seit der Taufe tragen, gerecht werden, dass wir manchmal eher anderen ein Kreuz aufladen, als dass wir tragen und teilen helfen.

Die Asche, die uns auf die Stirn gezeichnet wird, erinnert daran: Ja, wir leben nicht immer erlöst, nicht immer österlich.

Asche ist ein Zeichen des Eingeständnisses unserer Beschränktheit.

Am Aschermittwoch erneuern wir bewusst das Kreuz auf unserer Stirn und bekennen: Wir machen uns neu auf den Weg, unsere Würde als Getaufte zu finden.

MITTEILUNGEN

Krankenversehngang:

Freitag, 03. März 2023: Hintertal, Oberdorf, Unterdorf, Riedl

Der neugewählte KVW-Ortsausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Rosmarie Karbon Tschager – Vorsitzende
Bernhard Vieider – Vizeobmann und Kassier
Evi Auer Resch – Schriftführerin
Theresia Tschager Oberberger – Seniorenclub
Brigitte Mahlknecht – Jugendarbeit
Adeline Pixner – Vertreterin Gummer (Pfarrhaus)



Gedächtnisspenden:

Im Gedenken an den verstorbenen Richard Tauber gab eine Spende für die Kirche:

- Marianne Resch und Familien
- Schützenkompanie Steinegg
- Anna Rieder – Spengler
- Familie Toalbammer



Für Messen: - Schützen - Familie Rainer Weißensteiner - Traudl Schroffenegger, Oberwirt

Herzlichen Dank!



Für die Aktualisierung des Gemeindebuches "Karneid – Das Leben einer Gemeinde in Vergangenheit und Gegenwart" (Ausgabe 1987) sucht die Gemeindeverwaltung Interessierte, welche die politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung der Gemeinde in den letzten 40 - 50 Jahren ausarbeiten, sowie die Häuser- und Höfegeschichte von circa 1985 bis 2023 erstellen anhand der Einsichtnahme im Grundbuch bzw. Angaben der Gemeinde. Die Erarbeitung der Häuser- und Höfegeschichte wäre auch als Sommerjob für Studenten geeignet.

Interessierte melden sich bitte innerhalb Freitag, 24.03.2023 bei der Gemeinde Karneid (Frau Carmen Zelger, Tel. 0471-361314 oder per E-Mail carmen.zelger@gemeinde.karneid.bz.it – Danke!

Kontaktdaten unserer Seelsorger:

Pfarrhaus Steinegg – Josef Psailer: Tel. 0471 376506 - E-Mail: pfarre.steinegg@rolmail.net

Steyler Missionare, Freinademetzstr.14, 39100 Bozen: Tel. 0471 288452 (Haus)

P. Sepp Hollweck: Tel. 340 1607978 – E-Mail: s.hollweck@libero.it

P. Junmar Maestrado Lomarda: Tel. 329 6961370 – E-Mail: Junm_svd@yahoo.com

P. Mansuetus Tus: Tel. 327 3241451 – E-Mail: tussvd2003@yahoo.com

P. Shenoy Maniyachery: Tel. 388 123 7024 – E-Mail: shenoysvd@gmail.com

Messannahme: Freitags von 8:30 – 9:30 Uhr – Sonntags von 11:00 – 11:30 Uhr

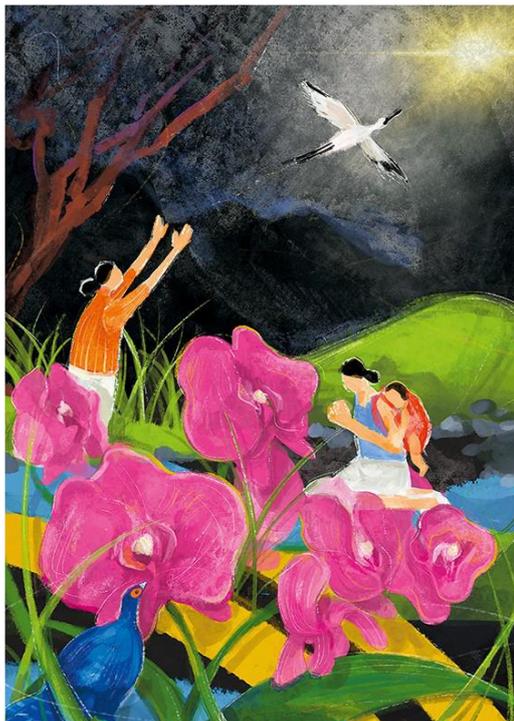
Den Pfarrbrief gibt es auch online unter: www.gemeinde.karneid.bz.it/pfarrbriefe

Mitteilungen bitte bis Donnerstag-Abend, 02.03. an folgende E-Mailadresse senden:

rita.unterhofer70@gmail.com – Tel. 345 3346912

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen 2023

ICH HABE VON EUREM GLAUBEN GEHÖRT



Zum Bild des WGT 2023 der Künstlerin Hui-Wen Hsiao:

Es zeigt eine sehr harmonische Darstellung von Motiven der bekanntesten Merkmale Taiwans:

Das Bild unterstreicht die wunderschöne und einzigartige Fauna und Flora von Taiwan. Die Schmetterlingsorchideen sind der ganze Stolz Taiwans, das auch Königreich der Orchideen genannt wird.

Auch die beiden Vögel haben eine Bedeutung: Der Schwarzgesichtslöffler fliegt tausende Kilometer, um in Taiwan den Winter zu verbringen. Der Mikadofasan gilt als Nationalvogel. Sie verkörpern die Eigenschaften des taiwanischen Volkes, nämlich Zuversicht und Durchhaltevermögen in schwierigen Zeiten.

Das Bild symbolisiert zudem die Eigenschaften der Bewohnerinnen: Stärke, Selbstbewusstsein und Gottvertrauen.

Die Gebete, Lieder und Texte haben christliche Frauen aus Taiwan zusammengestellt. Ihr Thema: ICH HABE VON EUREM GLAUBEN GEHÖRT.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2023 stehen Verse aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Eph 1,15-19).

Glauben, friedliches Zusammenleben und Dankbarkeit spielen eine zentrale Rolle. Die Frauen aus Taiwan möchten ihre Erfahrungen mit uns teilen und Gottes wunderbare Taten durch ihre Geschichten bezeugen.

Mit „erleuchteten Augen des Herzens“ sehen, das Vertrauen, dass allen Gottes Kraft geschenkt ist, dass jede anders und unterschiedlich und unersetzlich ist und wir gemeinsam zu dem Bild werden, von dem Gott träumt: nämlich eine Gemeinschaft in Jesus Christus werden, die sich aktiv für Umweltschutz und persönliche Rechte einsetzt, das ist die zentrale Botschaft der Frauen aus Taiwan.

Der **Gottesdienst zum Weltgebetstag** wird in unserer Pfarrei **am Samstag, 04.03. um 19:30 Uhr** in der Pfarrkirche gefeiert.

Alle sind dazu herzlich eingeladen!

„In den Augen Gottes sind wir keine Konfetti,
die vom Wind hin und hergetrieben werden,
sondern Teile eines großen Puzzle.
Jede ist anders und unterschiedlich,
jede unersetzlich, jede mit den anderen verbunden.
Gemeinsam werden wir zu dem Bild, von dem Gott träumt.“

Der kommende Weltgebetstag trägt den Titel „Glaube bewegt“.

Auch die Projekte, die 2023 über die Kollekte finanziert werden, sollen etwas in Bewegung setzen und eine positive Entwicklung auslösen. Vor allem der Wunsch nach Frieden ist nach Kriegsausbruch in der Ukraine größer denn je.

Krieg war seit vielen Jahren in Europa kein Thema mehr. Doch in vielen anderen Ländern sind kriegerische Auseinandersetzungen und Konflikte trauriger Alltag. Dabei leiden Frauen besonders darunter. 2023 stehen deswegen Projekte, die Frauen in Krisenregionen unterstützen, im Fokus der Projektarbeit.

Soziale Re-Integration von Opfern sexueller Gewalt - Kongo

Der Osten der Demokratischen Republik Kongo ist immer noch stark von wiederkehrenden Konflikten betroffen, die das Land seit 1996 erschüttern. Frauen, Kinder und sogar ältere Menschen werden immer wieder Ziele von bewaffneten Kämpfen zwischen Milizen und den Kräften der DR Kongo (FARDC). Während der Kämpfe erfahren Frauen und Mädchen sexuelle Gewalt. Kinder aus Vergewaltigungen werden von der Gesellschaft stigmatisiert und sozial ausgegrenzt, da sie mit dem Feind assoziiert und als Belastung gesehen werden.

Die Organisation AVEVENA wurde 2002 gegründet. Sie unterstützt vor allem ehemalige Kindersoldaten, sowie Frauen, die Opfer von sexueller Gewalt wurden. Zentrales Ziel ist ihre Wiedereingliederung in die Gemeinschaft. Das Projekt ermöglicht Frauen durch die Produktion und den Verkauf von Seife, ein eigenes Einkommen zu erzielen, um davon leben und für ihre Kinder sorgen zu können.

Eröffnung von Bildungsmöglichkeiten für die Ärmsten der Bevölkerung - Tansania

Die Frauen im Distrikt Arusha, vorwiegend vom Stamm der Meru und der Masai, sind u.a. für die Erziehung der Kinder zuständig. Oft sind sie alleingelassen und haben mehrere Kinder zu versorgen. Die Organisation Africa Amini Alama hat in Arusha eine medizinische Klinik, ein Waisenhaus, drei Primary-Schools und zwei Secondary Schools (AHS und Tourismusschule) aufgebaut. Im Rahmen dieses Projektes werden Schuluniformen, Schulmöbel wie Sessel und Schultische aus Holz, Weiterbildungs-Seminare für Lehrerinnen und Kleinprojekte für alleinerziehende Mütter finanziert.

Spenden für den Weltgebetstag

Im vergangenen Jahr wurden in 99 Pfarreien in Südtirol **25.101,73 €** für Projekte gesammelt, davon **322,69 €** in Steinegg.

Allen ein herzliches Dankeschön!

Wichtiger Hinweis:

Die WGT-Kollekte wird für mehrere Projekte verwendet; einige Projekte laufen über mehrere Jahre.

Die Arbeitsgruppe des Weltgebetstages in Südtirol ist als regionales Team Mitglied in der Vollversammlung des Österreichischen Nationalkomitees.